

**Dezember 2015**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 1  
Inserateschluss: Freitag, 18. Dezember 2015, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt



*Salmsach 1946*





## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat behandelte ausführlich das Budget 2016, welches sowohl bei der Politischen Gemeinde mit Fr. 242'100.00 sowie bei der Primarschule mit Fr. 85'320.00 Defizite vorsieht. Dank guter Reserven kann vorerst auf eine Steuerfusserhöhung verzichtet werden. Mit gesamthaft Fr. 905'000.00 stehen beträchtliche Investitionsvorhaben an.
- Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 wurde festgelegt.
- Die Fürsorgerin Gabriella Brüscheiler wird ab Februar 2016 die Weiterbildung CAS Schuldenberatung und Existenzsicherung absolvieren.
- Die in der Zeitung mehrfach publizierte Gewässerverschmutzung der Aach beschäftigte auch den Gemeinderat. Man nahm vom aktuellen Stand bezüglich der Gewässerverschmutzungen der Aach sowie den weiteren Massnahmen Kenntnis.
- Die Terminplanung 2016 wurde vorgenommen. Alle festgelegten Termine sind bereits auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet.
- Pipoli's Variété Circus erhielt eine Spielbewilligung für den 15. März 2015. Als Platz stellte man die Wiese neben dem Gemeindehaus zur Verfügung.
- Nachdem man einen Verkehrsplaner hinzugezogen hat und nach Rücksprache mit dem kantonalen Tiefbauamt sowie dem Verantwortlichen der Velowege hat man sich dazu entschieden, auf der Bierhofbrücke drei Poller mit Leuchtreflectoren (biegsam, unzerstörbar, ohne Schadenrisiko für Personen und Fahrzeuge) zu montieren. Man ist der Überzeugung, mit dieser Lösung dem Langsamverkehr auf der Brücke überaus gerecht zu werden.
- Beim Kantonalen Tiefbauamt wurde ein Parkverbot entlang der Schulstrasse beantragt. Eine Rückmeldung steht noch aus.
- Erfreut nahm der Gemeinderat vom Stand des Projekts „Mittagstisch“ Kenntnis, welches zusammen mit der Sozialpädagogischen Wohngruppe Magellan aufgelegt wurde.
- Der neue Rahmen der Bundesfeier 2016 wurde besprochen. Diese wird im nächsten Jahr durch den Feuerwehrverein organisiert.
- Aufgrund eines weiteren Vorfalles auf dem Fussgängerstreifen bei der Hirschenkreuzung, bei welchem ein Kind angefahren wurde, wird der Gemeinderat nochmals beim Kanton vorstellig werden, um eine veränderte Lichtsignalschaltung zu erwirken.

Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

# Baubewilligungen

## im vereinfachten Verfahren

- Granitstelen und Ersatz Thuja-Hecke auf Parz. 173, Arbonerstrasse 22  
Erwin Martin, Arbonerstrasse 22, 8599 Salmsach
- Neubau Cheminéeofen auf Parz. 425, Zeltgstrasse 7  
Martin Lengweiler, Zeltgstrasse 7, 8599 Salmsach

## Verlängerung Baubewilligung

- Überbauung MFH mit Tiefgarage auf Parz. 633, Alte Aach 1  
Domus Invest GmbH, Poststrasse 11, 9000 St. Gallen

## Befristete Strassenreklamen

- Blachen für Buchtenfäger auf Parz. 199, Arbonerstrasse 8  
Buchtenfäger Salmsach, Mirjam Schindler, Riethag 2, 8599 Salmsach

# Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung / Postagentur



Ab Donnerstag, 24. Dezember 2015 sind der Schalter der Gemeindeverwaltung sowie der Postagentur geschlossen. Gerne ist das Verwaltungsteam ab Montag, 4. Januar 2016, wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an die Gebrüder Rüege, Tel. 071 463 13 70.

# Bestellung Pass und Identitätskarte

Benötigen Sie über Weihnachten / Neujahr eine neue Identitätskarte oder einen neuen Pass? Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisendengerichte / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2015, 12.00 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2016, 8.00 Uhr, geschlossen.

Wichtig: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 4. Dezember 2015 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 4. Dezember 2015 bei der Einwohnerkontrolle bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können im Passbüro bis spätestens 24. Dezember 2015, 10.30 Uhr, eingeholt werden. Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr zur Verfügung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnerdienste Salmsach

## Kostenlose Christbaum-Entsorgung



In diesem Jahr findet der jährliche Christbaumsammeltag etwas verspätet am Donnerstag, **7. Januar 2016, ab 8.00 Uhr**, statt. Bitte entfernen Sie den Christbaumschmuck (inkl. Lametta) & legen Sie die Tannenbäume bei Ihrer Kehrachtsammelstelle bereit.

Werkhof Salmsach

## Kunststoffsammlung aus Haushalten

**Der Verband KVA hat per 1. Oktober 2015 die Sammlung von gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen in den regionalen Annahmезentren und in ausgewählten Gemeinden eingeführt. In der Gemeinde Salmsach gibt es dafür auch einen pinken Sammelcontainer neben dem Gemeindehaus.**

So können Sie Ihren Kunststoffabfall direkt hier vor Ort entsorgen. Die dafür notwendigen Säcke (KUH-BAG) erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch).

### Was gehört in den KUH-BAG?

- Shampoo-/Waschmittelflaschen, Öl-/Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen
- Milch- und Kaffeerahmflaschen, Becher, Schalen
- Blumentöpfe, Eimer, Kanister
- Getrankekarton (TetraPak), Milchverpackungen
- Tragetaschen, bedruckte/unbedruckte Folien
- Verpackungsmaterial Schrumpf- und Stretchfolie

### Was gehört weiterhin in den Kehrachtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln
- Verpackungen mit Restinhalten
- Einweggeschirr
- Spielzeug ohne Batterien & elektrische Komponenten, Gartenschlauche, etc.
- Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien

Werkhof Salmsach

## Aktion „Primus“ Feuerlöscher – Service



An alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Salmsach:

Ist Ihr Feuerlöscher der Marke „Primus“ zum dreijährigen Service fällig, dann können Sie jetzt von einem Mengenrabatt profitieren. Die Feuerwehr Salmsach organisiert einen Service-Tag im Februar 2016.

Anmeldungen bis spätestens Montag, 14. Dezember 2015 unter 058 346 04 40.

Der genaue Termin wird Ihnen frühzeitig bekannt gegeben.

Ihre Feuerwehr

# Krankenkassen-Prämienverbilligung – letzte Frist

## Die Frist zur Einreichung der Antragsformulare für die Prämienverbilligung 2015 läuft am 31. Dezember 2015 ab.

Die Ermittlung der anspruchsberechtigten Personen für die Prämienverbilligung 2015 erfolgt aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2014. Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren bezugsberechtigt sind, melden Sie sich spätestens bis am 21. Dezember 2015 bei der Krankenkassenkontrollstelle Salmsach (Tel. 058 346 04 43). Anspruchsberechtigt sind Personen, bei welchen die provisorische einfache Steuer 2014 unter 800 Franken liegt. Kinder bis und mit Jahrgang 1997 sind bezugsberechtigt, wenn das steuerbare Vermögen der Eltern null ist und die provisorische einfache Steuer unter 1'600 Franken liegt. Stichtag 1. Januar 2015. Für die Prämienverbilligung 2015 ist diejenige Gemeinde zuständig, in welcher Sie am 1. Januar 2015 Ihren steuerrechtlichen Wohnsitz hatten. Personen, welche ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende 2014 verlegt haben, erhalten trotz allfälligem Anspruch nicht automatisch ein Antragsformular.

## Neubemessung der Prämienverbilligung 2015

Lassen sich aufgrund der Schlussrechnung der Steuern 2015 (diese erhalten Sie erst 2016), verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so kann innert 30 Tagen nach Ausstellung eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2015 beantragt werden. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt die Auszahlung direkt an die Krankenkassen.

Krankenkassenkontrollstelle

## Winterdienst

Bitte parkieren Sie die Autos über die Wintermonate so, dass die Strassen und Trottoirs ungehindert mit dem Pfadschlitten geräumt werden können.

Mehraufwendungen, die auf falsches Parkieren zurückzuführen sind, werden verrechnet. Für allfällige Beschädigungen an den Fahrzeugen sind „Falschparkierer“ selbst haftbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Werkhof Salmsach

## Rückblick Im Gespräch „Patientenverfügungen“

### Entscheidet ein Stempel über Leben und Tod?



Der Salmsacher Gemeinderat organisierte zum zweiten Mal die Podiumsrunde „Im Gespräch“. Erneut hat man mit der Themenauswahl ins Schwarze getroffen, knapp 100 Personen informierten sich über den No-CPR Stempel, die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag.

Natürlich entscheidet nicht der Stempel, auf welchem die Initialen No-CPR eingebrannt sind, über Leben und Tod, sondern die Person, welche sich diesen Stempel auf die Brust signiert. Was bedeutet überhaupt No-CPR (übersetzt: keine Herz-Lungen-Wiederbelebung)? Diese



Frage dürfte sich manch einer der interessierten Besucher im Singsaal vom Berglischulhaus am Donnerstagabend gestellt haben. Denn, noch gilt diese „Anweisung“ an mögliche Lebensretter als eher unbekannt. Die Initiatorin und Entwicklerin des Stempels, Angelina Horber, erklärte auf einfache Art und Weise, was es mit dem No-CPR auf sich hat. Da es sich jedoch bei diesem Stempel um ein umstrittenes Projekt handelt, betonte sie zu Beginn ihres Referates, den Stempel nur zu erklären, keinesfalls aber zum Kauf eines solchen zu animieren. «Wer das No-CPR Pflaster oder den Stempelaufdruck auf dem Brustbereich trägt, signalisiert unmissverständlich: ich will im Notfall nicht reanimiert werden», erklärte Horber. Ein Grund sich diesen Stempel aufzutragen liegt darin, dass lediglich drei Prozent der wiederbelebten Personen keine Folgeschäden davon tragen. «Nach einer genügenden Aufklärung – so belegen unsere Zahlen – wissen wir, dass jeder dritte über Sechzigjährige nicht reanimiert werden will. Und das will akzeptiert sein», so Horber. Die Pflegefachfrau ist sich bewusst, dass sie einige Institutionen und Organisationen wie etwa der Rettungsdienst in die Bredouille bringt, dafür erhält sie Rückendeckung seitens der Ethikkommission Münsterlingen.

### Die Selbstentscheidung



In den weiteren Referaten, unter der Moderation von Lisbeth Brücker, sprachen Andreas Hildebrand über das Schaffen der KESB und Christian Griess über die Patientenverfügung. Die Themen interessierten, daher kaum verwunderlich, wurden etliche Fragen gestellt. Im Mittelpunkt stand indes jederzeit die Selbstbestimmung. Und so liegt es an jedem Einzelnen, sich und seine Angehörigen abzusichern, bevor es zu spät ist. Musikalisch umrahmt wurde der zweistündige Anlass vom einheimischen Musiker Daniel Haltmeier. Eine dritte Gesprächsrunde wird wohl folgen, die ersten beiden erfolgreichen Austragungen lassen die Hoffnung darauf auf alle Fälle zu.

Text und Bilder von Christoph Heer

## Fürsorgekommission besucht das Empfangs – und Verfahrenszentrum Kreuzlingen

Am 30. Oktober besuchte die Fürsorgekommission das Empfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) in Kreuzlingen. Im EVZ Kreuzlingen wohnen Männer, Frauen und Kinder, die hier ein Asylgesuch gestellt haben oder die dieser Einrichtung zur Einreichung eines Asylgesuchs zugewiesen worden sind.



Die maximale Aufenthaltsdauer in einem EVZ beträgt 90 Tage. Es bietet für 290 Personen eine Unterbringung, wobei es zurzeit immer wieder zu Überbelegungen kommt. Daher wurden neu Anlagen in Kreuzlingen und Sulgen eröffnet die den ankommenden Menschen eine Unterkunft bieten.

Ein Mitglied der Leitung des EVZ hat uns freundlicherweise durch das EVZ geführt und uns die Aufgaben und Abläufe erläutert. Verschiedene Eindrücke begleiteten uns durch den Nachmittag. Die grosse Menschenmenge von unterschiedlichen Kulturen an einem Ort hat uns sehr beeindruckt.

Auf die Frage, ob es etwas gibt, womit wir als Gemeinde ihre Arbeit unterstützen können, wurde uns erklärt, dass sie immer wieder knapp an Kleidungen für junge Männer in kleineren Grössen sind. Gerne werden wir hier Hand bieten. Wenn jemand solche Kleider zum abgeben hat, nehmen wir sie gerne am Gemeindegeschalter bis zum 14. Dezember 2015 entgegen und werden sie dann ins EVZ bringen – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Marina Bruggmann, Fürsorgekommissionspräsidentin

## **Danke für die Zusammenarbeit**

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserer Fürsorgekommission, Diana Niederer, Priska Sumanovac, Manuela Müller, Dominik Randegger und speziell bei unserer Fürsorgerin Gabriella Brüscheiler, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Mit hoher Kompetenz, Menschlichkeit und Engagement führt Frau Brüscheiler die Aufgaben der sozialen Dienste aus. An vier Sitzungen im Jahr traf sich die Fürsorgekommission und hat verschiedene Anliegen besprochen und beraten. Dazwischen wurden immer wieder viele Entscheidungen umsichtig und überlegt getroffen und getragen. Alle Mitglieder der Kommission haben sich im Bereich der Fürsorge weitergebildet und viel Zeit, Interesse und Engagement in ihr Amt investiert. Ebenso bedanke ich mich bei Lilian Troxler für ihre wertvolle Arbeit als Integrationsbeauftragte in unserer Gemeinde.

Zum Jahresabschluss durften wir uns im Unikaat in der Salmsacher Bucht mit einem feinen Fondue verwöhnen lassen. Ich wünsch Allen eine schöne Adventszeit.

Marina Bruggmann, Fürsorgekommissionspräsidentin

## Räbäliechtli-Umzug vom 17. November 2015

Ein gelungener Anlass in Zusammenarbeit Schule / Elternhaus / Gemeinde



Nach dem Auftritt im Bodana ziehen die Kinder in Begleitung weiter zur Kirche. Aber halt: natürlich wollen die Räben nochmals mit Kerzen ausgestattet und beleuchtet werden. Die Strasse zur Kirche ist mit Leuchtlaternchen geschmückt. Eine Freude fürs Auge und fürs Herz.

Nach dem grossen Auftritt vor der Kirche zieht der überlange Tatzelwurm langsam Richtung Schulhaus hinauf. Flankiert von der Feuerwehr, die unsere Sicherheit den ganzen Abend hindurch gewährt. Das Licht in den Strassen ist aus. Nur die kleinen Laternchen und die kunstvoll geschnitzten Räben leuchten uns den Weg.

Die Kreuzung ist gesperrt. Alle Autos kommen zum Stillstand. Die FahrerInnen warten geduldig. Im Wissen, was sich auf der Strasse abspielt. Gemütlich plaudernd – einzelne Gruppen singend – ziehen wir weiter zum Schulhaus und werden da bereits freudig erwartet. Die Mittelstufe hat die kleine Festwirtschaft aufgebaut. Später gibt es Wienerli mit Brot, heissen Punsch. Die Eltern haben ein riesiges Kuchenbuffet gesponsert. Ein Anblick wie in einer orientalischen Bäckerei – farben- und formenfroh warten die Süssigkeiten auf uns. Die Kinder singen in Begleitung eines elektrischen Pianos nochmals ihr Repertoire und dürfen dann in die Obhut ihrer Eltern.

Ein gelungener Anlass!

Die Schulleitung bedankt sich bei den Eltern für ihre aktive Mitarbeit, bei der Feuerwehr für die Unterstützung bezüglich Sicherheit, bei der Gemeinde fürs Lichterlöschen, beim Lehrkörper für die Vorbereitung und die Durchführung, beim Hauswarteshepaar für die grosse Mithilfe in allen Belangen, und last but not least bei den Kindern, die diesen Anlass musikalisch abgerundet haben.

Doris Ferber, Schulleiterin

## Ablesung Dezember 2015



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden ab Mitte Dezember 2015 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 2. Halbjahr 2015 bei Ihnen ablesen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 071 466 70 70 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Genossenschaft EW Romanshorn

# Veranstaltungskalender

Budgetgemeinde, Gemeinde Salmsach	30. November 2015
STV Klaus, Turnverein	4. Dezember 2015
Adventsbar, Turnverein	6. Dezember 2015
Adventsbar, Turnverein	13. Dezember 2015
Adventsbar, Turnverein	20. Dezember 2015
Kindersilvester	31. Dezember 2015
Neujahrsapéro, Polit. Gemeinde	3. Januar 2016
Kostenlose Christbaumabfuhr, Gemeinde Salmsach	7. Januar 2016
Öffentliche Probe, Theaterverein, 19.30 Uhr	7. Januar 2016
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	13. Februar 2016

## Kindersilvester

Geschätzte Eltern, liebe Kinder

Auch dieses Jahr möchten wir Sie und Ihre Kinder zum traditionellen „Kindersilvester“ einladen. Am **31. Dezember 2015 ab 5.00 Uhr** morgens haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, ganz Salmsach aus dem Schlaf zu läuten. Wir treffen uns alle **bei der Kirche Salmsach** und teilen uns dann in Gruppen auf. Wie jedes Jahr wird im Anschluss im Vorraum der Turnhalle das fröhliche Treiben mit Wienerli, Brot, Zopf und div. Getränken abgerundet. Die Wienerli werden dieses Jahr von der **Schreinerei Kempf** gesponsert. Herzlichen Dank! Auch die Süssigkeiten, welche direkt an der Tür übergeben oder einfach davor bereitgestellt werden, freuen die Kinder sehr.

Wir bitten alle Teilnehmer, sich mit dem Anmeldetalon, der Mitte Dezember über die Schule/ Spielgruppe verteilt wird, anzumelden. Andere Interessierte und Kinder, die nicht in Salmsach zur Schule gehen, dürfen sich gerne per E-mail ([roman.braun@gmx.net](mailto:roman.braun@gmx.net)) bis am 23. Dezember 2015 anmelden.

Auf zahlreiche Frühaufsteher freuen sich schon

Tanya Andermatt, Rosa Schnitzer und Roman Braun

## Salmsacher z'Morge 65+ 2015



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, ab 8.30 Uhr, jeweils donnerstags, im alten Pfarrhaus:

- 17. Dezember 2015

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Einladung zum Frauezmorge

Kommt doch auch zum Frauezmorge in Salmsach, jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

3. Dezember 2015



Gemütliches Beisammensein mit Kindern bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen Brötli und Gipfeli. Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

## Einladung zur öffentlichen Probe

Der Theaterverein Salmsach führt am Donnerstag, 7. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Singsaal des Bergischulhaus Salmsach einen öffentlichen Probenabend durch und möchte alle Interessierten dazu ganz herzlich einladen.



Auf Ihr Kommen freut sich der Theaterverein Salmsach

## Zumba Gold in Romanshorn



Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen und verbringen Sie fröhliche Stunden mit einfachen Bewegungsabläufen. Die Lektionen beginnen ab Dienstag, 12. Januar bis 22. März 2016 von 15.30-16.30 Uhr und werden in der Evang. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau ,Dominik Linder

## Aktion Winterfit



Komm spontan vorbei und mach dich mit uns fit für den Winter!  
Wir freuen uns auf Dich!



STV Salmsach

Ort: Berglithurnhalle, 8599 Salmsach

Trainingszeit: 20.30 Uhr – 22.00 Uhr

Letztes Trainingsdatum: Montag

07.12.2015

Kontaktperson: Katrin Züllig, Hungerbühl 22, Salmsach, k.zuellig@gmail.com

# Inserate

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2016 wünscht Ihnen



Alfred Kempf  
Schreinerei und Innenausbau  
Kehlhofstr. 30  
8599 Salsmach  
Tel./Fax 071 463 43 64



## Einladung zur Weihnachtsausstellung

Samstag 05. und Sonntag 06. Dezember 2015  
Jeweils ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

kleine Helfer, mit grosser Wirkung, die Sie für die Reinigung z. B. in der Vorweihnachtszeit gut gebrauchen können. Denn wo gebacken wird, muss auch geputzt werden.

Sie suchen ausserdem eine schöne Geschenkidee für Sie selbst oder Ihre Lieben?

Kommen Sie vorbei, ich freue mich auf Ihren Besuch.

Anita Büchel  
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin  
Kirchstrasse 4, 8599 Salsmach  
buecheli@jemako-mail.com  
www.jemako.info/buecheli

# calonder

Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder  
Salsmach +  
Romanshorn  
071 463 41 41  
info@calonder.ch

# Wir suchen dich...

zur Verstärkung unserer Mannschaft.

Feuerwehr  
**Salsmach** weitere  
Info's erteilen gerne:

Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50  
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35



sonntag 6./13./20.dez.

# adventsbar salsmach

gemeindehaus, 17-20 uhr

geniessen sie bei uns gemütliche momente in der "hecktischen" adventszeit...

wir freuen uns auf ihren besuch. STV Salsmach



6. dez. ab 17.30 uhr  
de sanichtlaus  
chunnt  
\*persönlichkeitsspiel  
mitgebe

13. dez.  
\*weihnachts-guetell  
contest

20. dez. 18-19 uhr  
mänerchor salsmach  
um 17.30/18.30 uhr  
weihnachtsgeschichten

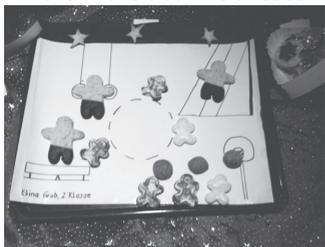
\*gemeine teil's unter:  
www.stv-salsmach.ch



# Spielregeln Weihnachtsguetzli-Contest 13. Dezember

- Jede Person kann maximal mit drei Guetzlisorten teilnehmen.
- Die zu bewertenden Guetzli müssen bis um 18.00 Uhr angemeldet sein.
- Es kann in 3 verschiedenen Kategorien gestartet werden.
  - Klassische Weihnachtsguetzli
  - Alternative Guetzli
  - Kreativität (optische Bewertung)
- Der/Die GuetzlibäckerIn entscheidet bei der Anmeldung, in welcher Kategorie seine/ihre Guetzli bewertet werden.
- Von jeder Sorte müssen mindestens 10 Stück zur Bewertung mitgebracht werden. Ausser in der Kategorie „Kreativität“. Dort reicht ein Kunstwerk.
- In den Kategorien „Klassisch“ und „Alternativ“ wird der Geschmack und das Aussehen / die Verarbeitung bewertet.
- Die Rangverkündigung findet ca. um 19.00 Uhr statt.
- Es erhalten die GewinnerInnen jeder Kategorie einen Preis.

## Eindrücke Guetzli-Contest 2013



## Starker Ausbau des Busangebotes im Oberthurgau ab Fahrplanwechsel 13. Dezember 2015

Die Autokurse Oberthurgau AOT AG haben in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Amriswil, Arbon, Romanshorn, Egnach, Salmsach und Hefenhofen und dem Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau, Öffentlicher Verkehr/Tourismus beschlossen das öffentliche Busangebot im Oberthurgau stark auszubauen.

### Ausgangslage

Gemäss dem aktuellen Fahrplan verkehrt die Buslinie 940 Amriswil - Romanshorn - Arbon im Stundentakt von 06.00 - 20.00 Uhr (am Sonntag im Zweistundentakt). Diese Linie erschliesst insbesondere die Siedlungsgebiete zwischen den drei Oberthurgauer Zentren. In den Städten Arbon und Romanshorn hat diese Linie zudem eine starke Funktion als Ortsbus. Ausgerichtet ist der Fahrplan auf den Bahnknotenpunkt Romanshorn.

Die zweite betroffene Buslinie 941 von Amriswil nach Arbon verkehrt heute noch im Stundentakt von 06.00 - 20.00 Uhr (am Sonntag im Zweistundentakt). Zusätzliche Verbindungen werden gefahren von Montag bis Freitag in den Haupt-

verkehrszeiten am Morgen und am frühen Abend. Diese Linie muss das Siedlungsgebiet erschliessen und die beiden Zentren miteinander verbinden. In Amriswil als auch in Arbon spielt diese Linie ebenfalls eine wichtige Rolle als Ortsbus. Der Fahrplan ist auf die Bahnanschlüsse in Amriswil ausgerichtet.

### **Umfangreiche Vorabklärungen**

In allen betroffenen Gemeinden gab es umfangreiche Vorabklärungen und Diskussionen in den betroffenen Behörden mit u.a. einer positiven Abstimmung an einer Gemeindeversammlung in Romanshorn. Aufgrund der positiven Reaktionen aus dem Oberthurgau stimmte der Thurgauer Regierungsrat dem Ausbau des Busangebotes zu.

### **Neue Linienführungen**

Neben der Fahrplanverdichtung gibt es auch neue Linienführungen, zum Beispiel in Amriswil neu ab Bahnhof über die Poststrasse - Kirchstrasse - Weinfelderstrasse - Romanshorerstrasse nach Romanshorn. Neu werden die Haltestellen Kirchstrasse - Marktplatz - Zentrum bedient. Der Stundentakt von 06.00 - 20.00 Uhr wird in der Verkehrsspitze am Morgen sowie ab 13.30 Uhr zum Halbstundentakt verdichtet. Die Linienführung Amriswil - Arbon bleibt unverändert. Wenn der Bushof südlich des Bahnhofes Arbon eröffnet wird, soll geprüft werden, ob die Kurse in beiden Richtungen über die NLK (Neue Linienführung Kantonsstrasse) verkehren sollen. Das Fahrplanangebot wird zu einem lückenlosen Halbstundentakt von 06.00 bis 20.00 Uhr verdichtet.

### **Über 200 000 Buskilometer im Jahr zusätzlich**

Dieser starke Ausbau des Busangebotes bedeutet für die Autokurse Oberthurgau AOT AG, dass die Busse über 211 000 zusätzliche Kilometer fahren müssen. Das entspricht einer fünfmaligen Erdumrundung. Um diesen starken Ausbau von 8000 Betriebsstunden bewältigen zu können, benötigen die AOT weitere Chauffeure und vier neue Busse.

### **Mehrkosten**

Die Kosten für den Ausbau des Angebotes sind beträchtlich und mit Mehrabgelungen von 1.13 Millionen Franken budgetiert. Die betroffenen Gemeinden übernehmen 50 Prozent in Anbetracht der starken Funktion der Buslinien als Ortsbusbetrieb. Die anderen 50 Prozent werden durch den Kanton Thurgau und die mit einer öffentlichen Verkehrsanbindung erschlossenen Gemeinden übernommen.

### **3 Jahre Versuchsbetrieb**

Das zusätzliche Fahrplanangebot und die Finanzierung gelten für drei Jahre und sind auf den Fahrplan 2019 zu überprüfen und neu festzulegen.

### **Überzeugende Argumentation des Kantons**

Der dargestellte Ausbau des Fahrplans auf den Buslinien 940 Amriswil

Romanshorn - Arbon und 941 Amriswil - Arbon erhöht die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs im Oberthurgau ganz wesentlich. Die Gemeinden werden besser miteinander verbunden und in den Städten decken die Buslinien die innerstädtischen Verkehrsbedürfnisse besser als heute ab. Die Standortattraktivität der Region Oberthurgau steigt und es entsteht ein regionaler Ausgleich zu den Beitragsleistungen des Kantons an die Stadtbetriebe in Frauenfeld und Kreuzlingen.

## Das neue Angebot in Kürze zusammengefasst

Der Ausbau des öffentlichen Busangebotes im Oberthurgau umfasst im Detail folgende neue und zusätzliche Leistungen:

- **Linie 80.940 Amriswil – Romanshorn – Arbon**  
Halbstundentakt, neun zusätzliche Kurspaare in den Hauptverkehrszeiten morgens und abends von Montag bis Freitag  
Stundentakt am Samstag  
Verdichtung zum Stundentakt am Sonntag
- **Linie 80.941 Amriswil – Arbon**  
Integraler, durchgehender Halbstundentakt von Montag bis Freitag (sieben zusätzliche Kurspaare)  
Stundentakt am Samstag  
Verdichtung zum Stundentakt am Sonntag  
200 000 zusätzliche Kurs-Kilometer pro Jahr  
8 000 zusätzliche Betriebsstunden pro Jahr  
Vier neue Niederflur-Linienbusse MAN Euro 6, mit Hochlehner-Komfortbestuhlung und Sicherheitsgurten, Klimaanlage
- **Linien 80.942 Amriswil – Muolen und 80.943 Amriswil – Bischofszell**  
Wie bisheriges Angebot: Halbstundentakt in den Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag, Stundentakt am Samstag und Sonntag

Die Städte und Gemeinden rufen deshalb die Bevölkerung im Oberthurgau auf, künftig vermehrt zur Bahn, zum Einkaufen, zur Arbeit usw. die AOT- Busse zu benutzen.



Die Oberthurgauer Stadt- und Gemeindepräsidenten stehen hinter dem starken Ausbau des Busangebotes in ihrer Region. Von links nach rechts vor den vier neuen Niederflur-Linienbussen MAN Euro 6: Martin Salvisberg, Amriswil; Andreas Balg, Arbon; Verena Marti, Vizepräsidentin Egnach; Andreas Diethelm, Hefenhofen; Martin Haas, Salmsach; David H. Bon, Romanshorn.



# Neujahrsapéro 2016 mit Männerchor

Die Gemeinde möchte gerne mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr 2016 anstossen. Dazu sind alle Salmsacherinnen und Salmsacher herzlich zum Neujahrsapéro eingeladen.

**Sonntag, 3. Januar 2016,  
16.00 Uhr, in der MZH Bergli**



Als diesjähriges Unterhaltungsprogramm dürfen wir Ihnen den Männerchor Salmsach-Langrickenbach ankündigen. Es freut uns ganz besonders, damit einen ortsansässigen Verein zu verpflichten.



Der Gemeinderat Salmsach  
freut sich auf Sie!

